

Pressemitteilung

Pharma Deutschland verleiht Nachhaltigkeitspreis: PEKANA, Hexal-Sandoz und Rote Liste Service GmbH ausgezeichnet

Pharmabranche als Vorreiter: Nachhaltigkeit und
Innovation gehen Hand in Hand

Berlin (11. September 2024) – Pharma Deutschland, der mitgliederstärkste Pharmaverband Deutschlands, hat gestern zum zweiten Mal den Preis für Nachhaltigkeit verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Unternehmen gewürdigt, die herausragende Beiträge zur Nachhaltigkeit in der Arzneimittelbranche leisten. Die Preisträger für 2024 sind PEKANA, Hexal-Sandoz und die Rote Liste Service GmbH. Über die Zuerkennung der Preise entschied eine unabhängige externe Jury, bestehend aus renommierten Akteurinnen und Akteuren. „Die Pharmabranche ist längst Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Viele Unternehmen beweisen, dass man wirtschaftlichen Erfolg und Umweltschutz erfolgreich verbinden kann“, erklärte Dorothee Brakmann, Hauptgeschäftsführerin von Pharma Deutschland, anlässlich der Preisverleihung.

PEKANA – Verantwortung im Klimabündnis Baden- Württemberg

PEKANA aus Kisslegg erhielt den Preis für die aktive Rolle des Unternehmens im Klimabündnis Baden-Württemberg. Durch zahlreiche Maßnahmen wie die Optimierung der Transportwege und den Einsatz einer Photovoltaik-Anlage, einer Luft-Luft-Wärmepumpe und eines Kaltwassersatzes hat das Unternehmen seit 2022 eine deutliche CO₂-Reduktion erreicht. Als Mitglied des Klimabündnisses Baden-Württemberg zeigt PEKANA Vorbildcharakter in der Region und in der gesamten Arzneimittelbranche. „Baden-Württemberg will bis 2040 klimaneutral sein. Doch dieses Ziel erreichen wir nur, wenn viele Unternehmen, wie PEKANA, Verantwortung übernehmen und aktiv an der ökologischen Transformation mitwirken“, so Brakmann.

Ihre Ansprechpartner in der
Pharma Deutschland-Pressestelle:

Hannes Hönemann
Leiter Abteilung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T. 030 | 308 75 96-138
hoenemann@pharmadeutschland.de

Aileen Wagefeld-Dalitz
CvD Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

T. 030 | 308 75 96-123
wagefeld@pharmadeutschland.de

Hexal-Sandoz – Antibiotikaproduktion im Einklang mit der Umwelt

Hexal-Sandoz wurde für das BSI-zertifizierte Antibiotikawerk in Kundl, Österreich, ausgezeichnet. Dieses Werk, das die weltweite Versorgung mit Penicillinen und Cephalosporinen sicherstellt, setzt Maßstäbe in der umweltfreundlichen Produktion. Durch gezielte Maßnahmen wird sichergestellt, dass keine Wirkstoffe aus der Antibiotika-Produktion in die Umwelt gelangen. Als weltweit erstes Unternehmen erhielt Sandoz die Zertifizierung „Minimized Risk of Antimicrobial Resistance“ (AMR) vom British Standard Institute (BSI). „Leistbare Antibiotika im Herzen Europas, die höchste Umweltstandards erfüllen – Hexal-Sandoz zeigt, wie sich pharmazeutische Spitzenleistungen und Umweltschutz vereinen lassen“, betonte Brakmann.

Rote Liste Service GmbH – Ermutigungspreis Digitalisierungsbeschleunigung

Der „Ermutigungspreis Digitalisierungsbeschleunigung“ ging an die Rote Liste Service GmbH für ihren innovativen CO₂-Kalkulator für Packungsbeilagen. Dieses Projekt ermöglicht eine ganzheitliche Analyse des ökologischen Fußabdrucks von Packungsbeilagen und setzt neue Standards in der Branche. „Mit dem Carbon Calculator zeigt die Rote Liste Service GmbH, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können, um die Arzneimittelbranche umweltfreundlicher zu gestalten“, erklärte Brakmann abschließend.

Mehr Informationen zu den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises von Pharma Deutschland und den Juryurteilen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.pharmadeutschland.de/unsere-themen/nachhaltigkeit-und-umwelt/preistraeger-2024/>

Der Pharma Deutschland e.V. ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Pharmaindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von rund 400 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die in Pharma Deutschland e.V. organisierten Unternehmen tragen maßgeblich dazu bei, die Arzneimittelversorgung in Deutschland zu sichern. So stellen sie fast 80 Prozent der in Apotheken verkauften rezeptfreien und fast zwei Drittel der rezeptpflichtigen Arzneimittel sowie einen Großteil der stofflichen Medizinprodukte für die Patientinnen und Patienten bereit. Unter www.pharmadeutschland.de gibt es mehr Informationen zu Pharma Deutschland.